

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Bildungswerkeausschuss, BWA/001/ X	
Sitzung am : 10.07.2008	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende :

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Marlis Krogmann
Schriftführer/in	: gez.	Kerstin Hagedorn

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.07.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Krogmann, Marlis

Teilnehmer

Behrens, Uwe bis 19.45 Uhr

Ebert, Annemarie

Gloger, Peter

Köll, Harald

Maletzke, Franz

bis 19.45 Uhr

Müller, Christine

Plaschnick, Maren

Schulz, Dietmar

Senckel, Karl Heinrich

von Appen, Bodo

Verwaltung

Bostelmann, Klaus

Hagedorn, Kerstin

Martin, Susanne

Trahm, Ursula

Bildungswerke

Bildungswerke, Protokoll

Bildungswerke

Gast

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

3
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.07.2008

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder und Stellvertreter/innen durch die Ausschussvorsitzende**

**TOP 3 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 4 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 5 : M 08/0266
Eigenbetrieb Bildungswerke Norderstedt: Aufgaben, Sachstand, Perspektiven**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1 :
Stadtbücherei**

**TOP 6.2 :
Volkshochschule**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 7.1 :
Stadtbücherei**

**TOP 7.2 :
Volkshochschule**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.07.2008

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Krogmann, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit bei 11 Mitgliedern fest, wobei die bürgerlichen Ausschussmitglieder zu verpflichten sind.

TOP 2: Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder und Stellvertreter/innen durch die Ausschussvorsitzende

Frau Krogmann verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mit der Maßgabe TOP 5 auf TOP 4 zu ändern bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 5: M 08/0266
Eigenbetrieb Bildungswerke Norderstedt: Aufgaben, Sachstand, Perspektiven

Auf der Grundlage, der als Tischvorlage präsentierten Imagebroschüre werden Aufgaben, Sachstand und Perspektiven der Bildungswerke vorgestellt:

- Stadtbücherei
- Volkshochschule
- NoBiG

Hr. Bostelmann begrüßt den Ausschuss im Namen der Verwaltung und unterstreicht den Wunsch nach gedeihlicher Zusammenarbeit.

Frau Martin stellt die Imagebroschüre vor und die Arbeit der Stadtbücherei.

Hr. Köll fragt, was die Nutzer die Produkte der Stadtbücherei kosten.

Frau Martin stellt das Ausleihsystem vor und dessen Preise nach der Entgeltordnung der Stadtbücherei.

Hr. Bostelmann verweist auf die Entgeltordnungen, die auf den Internetportalen zu finden sind.

Hr. Bostelmann stellt die Arbeit der VHS in der jetzigen Konstellation vor. Er nimmt dabei Bezug auf die Darstellung in der Imagebroschüre.

Hr. Köll fragt nach der Förderungsfähigkeit der ECDL-Ausbildung.

Herr Bostelmann antwortet, dass eine Förderung durch Bildungsgutscheine derzeit nicht möglich ist. Erforderlich wäre ein Nachweis als Träger einer Bildungseinrichtung und ein Qualitätstestat für die Maßnahme, um die Anerkennung als Anbieter zu erhalten.

Frau Plaschnick spricht ein BGH-Urteil an, das die gegenwärtige Rechtssituation der ARGE in Frage stellt und ändern würde.

Hr. Bostelmann führt aus, dass je nach den dann geltenden Vorschriften eine Änderung der Situation am Markt denkbar wäre. Im Interesse einer flexiblen Förderung wäre eine Dezentralisierung sinnvoll.

Hr. Josov fragt nach Unterstützung der Migrantinnen und Migranten bei der Antragsbearbeitung in personeller Hinsicht.

Hr. Senckel beantwortet die Frage und teilt mit, dass eine Vorlage beim Oberbürgermeister vorliegt, um diese Möglichkeit zu schaffen. Herr Bostelmann führt hierzu aus, dass der Verein NoWi sich in Teilen mit diesen Problematiken beschäftigt. Frau Martin ergänzt, dass im Rahmen des Integrationsunterrichts eine Büchereieinführung erfolgt.

Frau Krogmann fragt nach der Beteiligung kleiner Unternehmen bei Norderstedt Lernt e.V.. Dies ist laut Herrn Bostelmann im Verlaufe des Projektes rückläufig gewesen.

Hr. Josov spricht den Stellenwert der „Benachteiligtenförderung“ zur Begabtenförderung an. Herr Bostelmann erläutert, dass beide Bereiche im VHS-Programm vertreten sind.

Frau Plaschnick erwähnt die Formulierung in der Imagebroschüre: „Verminderung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit ...“ Die Formulierung sollte so positiv wie der dritte Absatz auf Seite 16 ausgelegt sein.

Herr Maletzke und Herr Behrens verlassen um 19.45 Uhr die Sitzung.

Frau Plaschnick fragt zu Produkten und Dienstleistungen der NoBiG, insbesondere nach dem Projekt „Essenversorgung an Schulen“. Welche Kapazitäten stehen noch zur Verfügung?
Herr Bostelmann antwortet, dass die Kapazitäten mit dem aktuellen Stand ausgelastet sind.

Angesprochen wird der Erscheinungszyklus von Halbjahres- und Jahresberichten.

Herr Köll spricht den rechtlichen Status der Hartz 4-Empfänger in der NoBiG an. Wie sieht es mit den Urlaubs- und Krankheitskosten, der im NaJo-Projekt beschäftigten TeilnehmerInnen aus?

Herr Bostelmann führt aus, dass Hartz-4-Empfänger keine sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer sind und die ARGE die Mehraufwandsentschädigung („1-Euro“) nur für geleistete Arbeitsstunden zahlt.

Fragen zum Wirtschaftsplan:

Frau Plaschnick spricht den Verwaltungskostenbeitrag an. Wie kommt es zu einem höheren „Aufwand“ im Vergleich „vorläufiger Wirtschaftsplan“ zu dem von der Stadtvertretung genehmigten Wirtschaftsplan?

Hr. Bostelmann verweist auf die noch zu führenden Verhandlungen über zentrale Dienstleistungen und auf die zusätzliche Berücksichtigung der Abschreibungen.

Der Stellenplan wird von Frau Plaschnick angesprochen.

Hr. Bostelmann verteilt die Stellenübersicht.

TOP 6: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1: Stadtbücherei

Frau Martin informiert über die Ferienbuch-Aktion für Kinder von 8 – 14 Jahren. Von Juli bis September verlost die Stadtbücherei Norderstedt in jedem Monat Gutscheine für spannende und witzige Bücher.

TOP 6.2: Volkshochschule

Keine Berichte und Anfragen.